

# RUNDBRIEF

## WUHLETAL

September/Oktober 2016



**MIT**

MITTELSTANDS- UND  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
DER CDU/CSU

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



die Berliner haben gewählt und damit wohl einer rot-rot-grünen Landesregierung ins Amt verholfen. Welche Konsequenzen diese Koalition für unsere Stadt und besonders uns Mittelständler hat, werden die Verhandlungen der drei Parteien in den nächsten Wochen zeigen. Die von Linken, Grünen und Teilen der SPD geforderte massive Schuldenaufnahme und Ausgabenpolitik zeigt, wohin die Reise wohl gehen wird. Das Land Berlin verlässt damit den unter Federführung der CDU eingeschlagenen Weg solider Haushaltspolitik und verantwortungsvoller Schuldentilgung. Für die kleinen und mittleren Unternehmen in Berlin

ist eine starke Interessenvertretung auf Landesebene angesichts dieser politischen Weichenstellung noch wichtiger geworden. Gilt es für die CDU im Abgeordnetenhaus doch nun als Opposition der Regierung genau auf die Finger zu schauen und dort weiter als das Sprachrohr des Berliner Mittelstandes aufzutreten.

Mit unserem Landesvorsitzenden Christian Gräff als direkt gewähltem Abgeordneten werden wir als MIT im Parlament ganz sicher eine starke Stimme haben.

Ihr

Alexander J. Herrmann MdB

[www.facebook.com/alexander.j.herrmann](http://www.facebook.com/alexander.j.herrmann)

### CDU Wuhletal erfolgreich!

Als CDU Wuhletal konnten bei den Wahlen am 18. September unsere Kandidaten Mario Czaja mit 47,2 % in Kaulsdorf-Mahlsdorf und Christian Gräff mit 26% in Biesdorf jeweils das Direktmandat erringen. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen tollen Ergebnissen. Sie sind das Ergebnis unserer bürgernahen Politik der letzten Jahre. Darüber hinaus konnten wir im Bezirk insgesamt 2.981 Zweitstimmen hinzugewinnen. Mit 3.220 zusätzlichen Stimmen haben wir zudem als einziger Berliner CDU Kreisverband einen Sitz im Bezirksparlament hinzugewonnen. Das ist ein starkes Ergebnis für unseren Bezirk, auf das wir gemeinsam stolz sein können. Neben Christian Gräff werden unsere weiteren Mitglieder Alexander J. Herrmann, Bodo Schroeder, Michael Lehmann und Sylvia Losensky politische Verantwortung übernehmen und dabei die Interessen der Unternehmer im Blick behalten. Wir gratulieren allen gewählten Mandatsträgern. Bedauerlicher Weise sieht es nicht überall in Berlin so gut aus, CDU und SPD haben ihr jeweils schlechtestes Nachkriegsergebnis eingefahren. Die politischen Ränder sind Rechts und Links gestärkt worden und unsere Befürchtung eines ROT-ROT-GRÜN-Bündnisses gegen die Mitte der Gesellschaft in Berlin bald traurige Realität.

### Rot-Rot-Grün, wohin steuert die Berliner Wirtschaft?



Christian Gräff

Dieser Frage wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unserem Landesvorsitzenden, Wirtschaftsstadtrat sowie direkt gewählten Biesdorfer Abgeordneten Christian Gräff bei unserem nächsten Unternehmerabend am **25.10.** um 19:30 Uhr im **Vino & Vita** (Seestraße 34, 12623 Berlin) nachgehen. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung unter [info@mit-wuhletal.de](mailto:info@mit-wuhletal.de).

### Sommerfest der MIT-Wuhletal - ein voller Erfolg!



Gespräch. Auch unser MIT-Landesvorsitzender Christian Gräff nutzte das Sommerfest für viele gute Kontakte. Danke an Rene Baschin und sein Team für ein perfektes Sommerfest und Eure Unterstützung!

Gemeinsam mit unserem Mitglied Rene Baschin und seinem Unternehmen Baschin Reifen Service GmbH in der Köpenicker Straße waren unsere Mitglieder und seine Kunden zum traditionellen Sommerfest am 20.08. eingeladen. Bei angenehmen Temperaturen und etwas Regen sowie leckeren Speisen vom Grill und kühlen Getränken kamen die Gäste schnell miteinander ins





**Leistungs- und familienfreundliche Steuerreform!**

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) fordert für die kommende Legislaturperiode eine umfassende Steuerreform in drei Stufen mit Entlastungen für alle Steuerzahler. Einen besonderen Schwerpunkt will die MIT auf mittlere Einkommen und Familien mit Kindern legen. Die Entlastungswirkung soll insgesamt etwa einem Drittel der erwarteten Steuermehreinnahmen entsprechen. Nach derzeitigen Berechnungen wären das mehr als 30 Milliarden Euro. Der MIT-Bundesvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann begründet den Vorstoß mit der Leistungsfeindlichkeit des jetzigen Steuersystems: „Für viele lohnt sich Mehrarbeit nicht, weil der Staat zu viel abschöpft. Wir wollen unser Steuersystem deshalb nicht nur einfacher, sondern auch leistungsfreundlicher machen.“

Direkt nach der Bundestagswahl soll die Werbungskostenpauschale zum 1.1.2018 auf 2000 Euro verdoppelt werden. Dies würde rund zwei Dritteln aller Steuerzahler ersparen, ihre Werbungskosten einzeln zu berechnen. Die Steuerzahler würden damit um rund 7,5 Milliarden Euro entlastet.

In einem zweiten Schritt ab 2019 soll der Steuersatz bei zu versteuernden Jahreseinkommen ab 13.669 Euro von 24 auf 20 Prozent gesenkt werden. Ferner soll der Spitzensteuersatz von 42 Prozent nicht wie jetzt bei 53.666 Euro greifen, sondern erst bei 60.000 Euro. Dadurch flacht sich der sogenannte Mittelstandsbauch ab. Hans Michelbach, stellvertretender MIT-Bundesvorsitzender und Vorsitzender der Mittelstandsunion der CSU: „Früher musste jemand das Zehnfache des Durchschnittseinkommens verdienen, um den Spitzensteuersatz zu zahlen. Heute greift der Spitzensteuersatz schon knapp über dem Durchschnittseinkommen. Deshalb brauchen wir gerade für mittlere Einkommen eine deutliche Entlastung und insgesamt eine geringere Steuerquote.“

In der dritten Stufe 2020 soll der Kinderfreibetrag auf die Höhe des Grundfreibetrags für Erwachsene angehoben werden. Insgesamt würden die drei Stufen Steuerentlastungen von mehr als 30 Milliarden Euro bringen. Wenn das Kindergeld entsprechend dem Grundfreibetrag erhöht würde, kämen weitere rund 7.7 Milliarden Euro hinzu. Mathias Middelberg, Vorsitzender der MIT-Steuerkommission und Mitglied im Bundestagsfinanzausschuss: „Das Konzept ist vor allem auch gerecht, weil es gerade die Normalverdiener und Familien entlastet.“ Für das Jahr 2020 geht die aktuelle Steuerschätzung von rund 135 Milliarden Euro Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 2015 aus. MIT-Chef Linnemann: „Rund ein Drittel der erwarteten Steuermehreinnahmen muss der Staat für Entlastungen der Steuerzahler verwenden.“

**TERMINE**

**Kreisverband**

**Offener Unternehmerabend**

25. Oktober 2016

Beginn: 19:30 Uhr

Vino & Vita

Seestraße 34 | 12623 Berlin

**IMPRESSUM**

**Mittelstands- und  
Wirtschaftsvereinigung  
der CDU/CSU**

Kreisverband Wuhletal

V.i.S.d.P:

Alexander J. Herrmann

[www.mit-wuhletal.de](http://www.mit-wuhletal.de)

[info@mit-wuhletal.de](mailto:info@mit-wuhletal.de)

**Geschäftsstelle**

Frankfurter Allee 45

10247 Berlin

Telefon 42 26 98 60



**GEBURTSTAGE**

**SEPTEMBER**

02.09.

**Markus Jendreyko**

19.09.

**Michael Lehmann**

22.09.

**Nico Führ**

24.09.

**Thomas Maier**

**OKTOBER**

01.10.

**Hikmet Demir**

02.10.

**Sascha Eisolt**

03.10.

**Toralf Ortman**

06.10.

**Waltraud Fräßdorf**

07.10.

**Fritz-Jürgen Aernecke**

12.10.

**Stephan Kleiner**

22.10.

**Gunter Liedtke**

22.10.

**Lutz Mantz**

25.10.

**Elke Schünemann**

26.10.

**Marko Naujock**

**Wir wünschen alles Gute,  
viel Gesundheit  
und Schaffenskraft  
für das neue Lebensjahr!**

